

Meine Haltung betreffend mRNA-Impfung (Text zum youtube-Video)

Guten Tag

Ich habe am 4. Januar 2021 in einem youtube-Video die Übersterblichkeit im Jahre 2020 analysiert und gezeigt, dass sie im Rahmen einer etwas stärkeren Grippe-Welle war, wie sie alle 5 bis 10 Jahre vorkommt. Nun melde ich mich wieder als ein Arzt, der in jungen Jahren am Mikrobiologie und Immunologie-Institut Zürich bei Prof. Lindenmann gearbeitet hat und später an verschiedenen Kliniken.

Ich habe von Anbeginn die Massnahmen gegen die Covid-2-Epidemie und Welthysterie für falsch gehalten. Ohne Massnahmen wäre die Covid-2-Epidemie ähnlich verlaufen wie die Covid-1-Epidemie im Winter 02/03. Dieser natürliche Verlauf wurde bei Covid-2 bewusst verlängert mit der Begründung, sonst würden die Spitäler überfüllt und es hätte zu wenig Intensivstationen. Die Massnahmen haben die natürliche Entwicklung einer Herdenimmunität verhindert, mit dem Erfolg, dass wir seit bald zwei Jahren fast täglich mit neuen Anordnungen beglückt werden.

Ich selbst impfe mich seit Jahren im Oktober regelmässig gegen Influenza, wohl wissend, dass der Impfschutz nicht optimal ist. Hundertprozentigen Schutz gegen RNA-Viren darf man aber auch gar nicht erwarten, weil die RNA-Viren sehr leicht und häufig mutieren. Ich bin also eigentlich ein Impfbefürworter, aber kein Befürworter der messengerRNA-Impfung, weil damit bloss eine Immunreaktion gegen ein einzelnes Virus-Protein hervorgerufen wird. Das Virus und auch seine Andock-Stacheln bestehen aber aus zahlreichen Proteinen und andern antigenen Substanzen. ausserdem beeinflussen verschiedene Proteine einander gegenseitig in ihrer Morphologie, die letztlich für die Antikörperbildung entscheidend ist. Die ebenso wichtige zelluläre Immunität lass' ich mal beiseite, obschon genau diese bei der mRNA-Impfung zu einem Fallstrick werden könnte. Jedenfalls ist der unbefriedigende Schutz nach mRNA-Impfstoff nicht überraschend. Gefährliche Nebenwirkungen aber, z.B. Autoimmunkrankheiten könnten sehr wohl überraschend als Spätkomplikation auftreten, noch nach Jahren. Die Entstehung von Autoimmunkrankheiten wird noch nicht wirklich verstanden. Im Sinne des ärztlichen Wahlspruchs «primum nihil nocere», das heisst «vor allem nicht schaden» lehne ich die mRNA-Impfung ab.

Sobald ein Impfstoff aus gezüchteten und deaktivierten Viren zur Verfügung steht, werde ich mich impfen lassen. Vielleicht gibt es dann auch eine kombinierte Grippeimpfung mit Influenza UND Coronaviren – wenn ich das überhaupt noch erlebe. Ich werde nämlich im Frühling 82-jährig und mir ist bewusst, dass der Psalm 90 Vers 10 immer gültig bleiben wird. Er sagt: Unser Leben währt 70 Jahre und wenn es hoch kommt sind es 80. Wer von dieser Wahrheit beunruhigt wird, braucht Weisheit, ein Medikament, das nicht eingepflicht werden kann.

Ich wünsche Ihnen Gelassenheit und einen schönen Tag.

Dr. med. Werner Niederer